

VERTEIDIGUNG

» SICHERHEIT ALS STRATEGISCHER FAKTOR

Ob Streitkräfte, Rüstungsindustrie oder Forschungszentren – im Verteidigungssektor steht der Schutz sensibler Informationen, Technologien und Systeme an oberster Stelle. Digitale Transformation, vernetzte Plattformen und internationale Kooperationen eröffnen neue Chancen, bringen jedoch auch erhebliche Risiken mit sich. Cyber- und Industriespionage zählen heute zu den größten Bedrohungen für nationale Sicherheit und operative Einsatzfähigkeit.

» ANGRIFFSFLÄCHE IM FOKUS

Der Verteidigungssektor ist ein bevorzugtes Ziel für feindliche Akteure:

- Staatlich gesteuerte Angriffe zielen auf militärische Kommunikationssysteme, Waffentechnologien und Einsatzpläne.
- Cyberkriminelle Gruppen nutzen Schwachstellen, um Netzwerke zu infiltrieren oder kritische Infrastruktur zu stören.
- Wirtschaftsspionage richtet sich gegen Hochtechnologien, Patente und Forschungsprojekte mit sicherheitspolitischer Relevanz.

Die Folgen reichen von Informationsabfluss über operative Einschränkungen bis hin zu massiven Beeinträchtigungen der Einsatzbereitschaft.

» KOMPLEXE RAHMENBEDINGUNGEN

Die besonderen Herausforderungen in der Verteidigungsbranche:

- Technologische Vielfalt: Kombination von modernen digitalen Plattformen und legacy-basierten Systemen.
- Kritische Missionsnetze: Militärische Kommunikations- und Steuerungssysteme müssen absolut zuverlässig geschützt sein.
- Vertraulichkeit & Geheimhaltung: Projektdaten, Forschungsunterlagen und Einsatzszenarien dürfen nicht in falsche Hände geraten.
- Regulatorische Strenge: NATO-Standards, nationale Sicherheitsgesetze und ISO-Normen erfordern nachvollziehbare Sicherheitsprozesse.
- Kooperationen & Allianzen: Internationale Zusammenarbeit bringt erhöhte Anforderungen an sicheren Datenaustausch.
- Zugriffsmanagement: Temporäre Nutzer – etwa externe Spezialisten oder Partnerunternehmen – stellen potenzielle Risiken dar.

» ARP-GUARD ALS VERTEIDIGUNGSWERKZEUG

Mit ARP-GUARD bietet ISL eine Sicherheitslösung, die speziell für hochsensible Netzwerke entwickelt wurde:

- Vollständige Erkennung und Klassifizierung aller verbundenen Systeme
- Automatische Isolierung unbekannter oder kompromittierter Geräte
- Feingranulare Segmentierung durch dynamisches VLAN-Management
- Rollenspezifische Zugriffssteuerung für Soldaten, zivile Mitarbeiter und Partner
- Echtzeit-Alarmierung bei verdächtigen Aktivitäten
- Unterstützung bei der Einhaltung von NATO-Richtlinien, ISO 27001 und branchenspezifischen Sicherheitsvorgaben

» MEHRWERT FÜR VERTEIDIGUNGS-ORGANISATIONEN

Durch Netzwerktransparenz und kontrollierten Zugriff ermöglicht ARP-GUARD:

- Schutz vor Spionage, Sabotage und Cyberangriffen
- Sicherung von Forschungsprojekten, Technologien und Einsatzinformationen
- Verlässliche Einhaltung von Regularien und Standards
- Vertrauensvolle Kooperation mit internationalen Partnern und Zulieferern

Die Lösung ist skalierbar, anpassungsfähig und nahtlos in bestehende Infrastrukturen integrierbar – von militärischen Einrichtungen über Forschungslabore bis hin zu industriellen Partnern der Verteidigungsindustrie.